©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Ber. Bayer. Bot. Ges.	57	211–214	31. Dezember 1986	ISSN 0373-7640

Vereinsbericht für die Zeit vom 1. Januar 1983 bis zum 31. Dezember 1985

Zusammengestellt von **W. Lippert**, Gröbenzell

1. Die Entwicklung des **Mitgliederstandes** ist folgender Tabelle zu entnehmen (Reihenfolge: Ehrenmitglieder – Korrespondierende Mitglieder – Ordentliche Mitglieder – Körperschaften)

1983	20	17	632	31	insgesamt 700
1984	19	16	651	31	insgesamt 717
1985	18	16	672	31	insgesamt 737

2. Durch **Tod** verlor die Gesellschaft folgende Mitglieder:

1983: Dr. Josef Becker; Dr. Ernst Esenbeck; Rudolf Fischer; Kurt Forster; Prof. Dr. Adolf Haas; Emmy Merxmüller; Karl Pöller; Dr. Gudrun Preuss; Maria Stark.

1984: Prof. Dr. S. A. Archimowich; Dr. Josef Dietz; Josef Futschig; Prof. Dr. Otto Kraus (Ehrenmitglied); Prof. Dr. Hans Kunz; Siegfried Mayr; Dipl.-Ing. Jochen Schiefer.

1985: Josef Gregor; Ehrhard Haase; Bernhard Kluczniok; Dr. Hans Kugler (Ehrenmitglied); Hans Metlesics; Peter Milde; Dr. Franz Müller; Albert Nieschalk.

3. Auf **langjährige Mitgliedschaft** blicken folgende Mitglieder und Körperschaften zurück:

50 Jahre: P. Michl (1933); M. Weber (1934).

40 Jahre: Bayer. Landesamt für Umweltschutz (1944); Dr. I. Hegnauer (1944); Prof. Dr. O. Kraus (1943); Dr. J. Lederer (1943); M. Lehner (1943); Prof. W. Lemke (1944); Dr. I. Losch (1944); O. Mergenthaler (1944); D. Nell (1943); A. Nieschalk (1943); Prof. Dr. F. Schötz (1943); E. Zimmermann (1943).

25 Jahre: J. Besslein (1958); Prof. Dr. J. Bauch (1960); Bayer. Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (1958); M. Boidol (1960); Prof. Dr. C. Cook (1960); G. Czech (1958); Dr. G. Dersch (1959); E. Faltermeier (1959); E. Frank (1958); E. Göckel (1960); G. Greiner (1958); N. Herrmann (1959); Prof. Dr. H. Heynert (1958); Institut f. Systemat. Botanik der Universität Heidelberg (1959); Dr. J. Kiem (1958); Prof. Dr. W. Killermann (1958); H. Klee (1959); Dr. H. Kratwohl (1958); Dr. E. Krebs (1960); Dr. R. Krisai (1958); M. Krug (1958); Dr. H. Linhard (1960); Dr. W. Lippert (1959); Prof. Dr. U. Lüttge (1960); Prof. Dr. F. Oberwinkler (1960); G. Raffelt (1960); M. Reisinger (1960); Dr. G. Rossmann (1958); Dr. T. Schauer (1960); J. Schimmitat (1959); Dr. B. Schöber (1960); G. Schön (1960); J. Schröppel (1958); Dr. W. Seitz (1959); T. Steinlechner (1958); S. Weber (1958); H. Wiedemann (1959); Dr. S. Woike (1958); Dr. E. v. Unold (1958); Dr. W. Zielonkowski (1958).

4. Ordentliche Mitgliederversammlungen fanden statt am 28.2.1984, 12.2.1985 und 4.2.1986. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung fand am 26.11.1985 statt; in ihr wurde über das Vorgehen der Gesellschaft im Rechtsstreit um den Lochhauser Sandberg entschieden (siehe unter 12. Schutzgebiete).

5. An **Veröffentlichungen** erschienen die Bände 54 (1983) mit 263 Seiten, 55 (1984) mit 148 Seiten und 56 (1985) mit 246 Seiten.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

6. Exkursionen:

1983: E. GARNWEIDNER: mehrtägige Pfingstexkursion nach Griechenland (21.5.–5.6.) – A. HOHENESTER UND W. NEZADAL: zweitägige Gemeinschaftsexkursion mit der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft in die Umgebung von Erlangen (11.6.–12.6.) – P. DÖBBELER: Parasitische Pilze im Botanischen Garten München-Nymphenburg (19.6.) – D. PODLECH: Allacher Lohe (26.6.) – H. J. HACKEL: Nördlicher Landkreis Ostallgäu (3.7.) – R. MÜLLER: Führung durch den Botanischen Garten München-Nymphenburg (10.7.) – D. PODLECH und W. LIPPERT: Kartierungsexkursion um Markt Schwaben (17.7.) – B. KOEPFF: Maisinger Schlucht und Maisinger See (24.7.) – G. HEUBL: Von Warngau über den Taubenberg nach Thalham (31.7.) – H. HERTEL: Kryptogamenexkursion im Gebiet von Lenggries (2.10.).

1984: R. MÜLLER: Frühjahrsblüte im Botanischen Garten München-Nymphenburg (6.5.) – W. LIPPERT: Haspelmoor (20.5.) – H. J. GREGOR: Paläobotanische Exkursion in die Oberpfalz (27.5.) – E. GARNWEIDNER: Mehrtägige Pfingstexkursion nach Dalmatien (9.6.–23.6.) – F. HIEMEYER: Gemeinschaftsexkursion mit der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft in die Umgebung von Augsburg (23.6.–24.6.) – H. J. HACKEL: Naturnahe Laubwaldgesellschaften im mittelschwäbischen Raum (1.7.) – D. PODLECH: Amperauen zwischen Hebertshausen und Ampermoching (15.7.) – W. LIPPERT: südliche Chiemgauer Alpen (21.7.–22.7.) – H. HERTEL: Kryptogamenexkursion in den Paterzeller Eibenwald (30.9.).

1985: F. SEIDENSCHWARZ: Wanderung am Südrand des Ammersees (9.6.) – W. ZAHLHEIMER: Gemeinschaftsexkursion mit der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft in das westliche und mittlere Inn-Chiemsee-Hügelland (15.6.–16.6.) – J. HACKEL: der Lechrain abseits der Wege (23.6.) – R. MÜLLER: Führung durch den Botanischen Garten München-Nymphenburg (14.7.) – E. PAHL und W. LIPPERT: Exkursion ins Geigelsteingebiet (20.7.–21.7.) – P. DÖBBELER: Botanische Besonderheiten in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens München-Nymphenburg (28.7.) – T. SCHAUER: Kryptogamenexkursion ins Friedergrieß (Ammergauer Alpen, 22.9.).

7. Vorträge:

1983: L. MEIEROTT: Grabfeld und Hassberge – zur Flora zweier Naturräume in Unterfranken (25.1.) – H. Ch. FRIEDRICH: Im Land der lebenden Steine – Sukkulentenparadies Südafrika (1.2.) – H. HERTEL: Im Meer der Stürme – zur Pflanzen- und Tierwelt der subantarktischen Prince-Edward-Inseln (8.2.) – E. GARNWEIDNER: Vom Parnass zum Thron des Zeus – Rückblick auf die BBG-Exkursion 1983 nach Griechenland (15.11.) – E. ALBERTSHOFER: Landschaften und Gärten in Japan (29.11.) – L. BEHLING: Die Pflanze als Heilkraut und Symbol in Darstellungen mittelalterlicher Kunst (13.12.).

1984: A. JANSSEN: Savannen im Amazonasgebiet (24.1.) – H. J. GREGOR: Die Vegetationsgeschichte Süddeutschlands in den letzten 20 Jahrmillionen (7.2.) – J. MILBRADT: Flurbereinigung – Segen oder Fluch? Beobachtungen aus ökologischer Sicht (21.2.) – D. REICHEL: Die Vegetation stehender Gewässer in Oberfranken (13.3.) – J. SCHIMMITAT: Campanula-Arten in Mitteleuropa (20.3.) – W. HERRMANN: Pflanzen im Leben der Inder und Singhalesen (13.11.) – C. D. K. COOK: Die Evolution der Bestäubungsmechanismen der Hydrocharitaceen (Froschbißgewächse, 20. 11.) – E. GARNWEIDNER: Carex-Arten aus Südbayern und dem angrenzenden Alpenraum (4. 12.) – J. BOGNER: Botanische Eindrücke aus Madagaskar (18. 12.).

1985: H. MEUSEL: Arealmuster der Mediterranflora (8.1.) – R. MÜLLER: Ausländische Gehölze in Garten und Park (15.1.) – F. SCHUHWERK: Das Herbarium der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft – Geschichte, Umfang und Bedeutung (29.1.) – J. GRAU: Die Pflanzenwelt Chiles – ihre Gliederung und ihre typischen Vertreter (26.2.) – J. SCHIMMITAT: Astragalus- und Oxytropis-Arten in Mitteleuropa (12.3.) – D. PODLECH: Die Sahara. Landschaft, Vegetation und Bevölkerung in einem lebensfeindlichen Großraum (10.12.) – H. SCHMID-HECKEL: Der Nationalpark Berchtesgaden und seine Pilze (17.12.).

8. Floristische Landesaufnahme Bayerns: Seit 1982 hat die floristische Erforschung Bayerns weitere Fortschritte gemacht. Beiträge dazu erschienen sowohl in diesen Berichten als auch in HOPPEA. Die Datenerfassung für den geplanten Verbreitungsatlas der Gefäßpflanzen

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Bayerns wurde 1983 abgeschlossen. In einer Laufzeit von 17 Jahren wurden mit Hilfe von über 300 ehrenamtlich und freiwillig tätigen Mitarbeitern 1 Million Daten gesammelt. Diese Daten werden in vorläufige Verbreitungskarten übertragen, die noch einmal überarbeitet und kontrolliert werden. Der Verbreitungsatlas wird voraussichtlich im Jahr 1987 erscheinen.

Über die bisherige Kartierung hinaus soll jedoch die Erfassung kritischer Artengruppen in Bayern weiter betrieben werden, nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit der Botanischen Staatssammlung München und dem Institut für Systematische Botanik der Universität München.

9. Bücherei:

Der Bestand der gesellschaftseigenen Bücherei betrug am 31. 12. 1985 ca. 8500 Bände, festgestellt durch I. Haesler. Im Jahr 1983 erhielt die Gesellschaft im Tausch gegen die „Berichte", als Rezensionsexemplar oder als Schenkung 406 Lieferungen von Zeitschriften und Serienwerken, 18 Sonderdrucke und 68 Einzelwerke. Als Teillieferung zum Ausgleich des 1982 durch die Reproduktion von Zeitschriftenreihen entstandenen Guthabens erhielt die Bücherei von der Inter Documentation Company (IDC) 129 Werke mit 352 Bänden auf 2526 Microfiches. Gesamtzugang: 844 Titel. – Im Jahr 1984 erhielt die Gesellschaftsbücherei 455 Lieferungen von Zeitschriften und Serienwerken, 10 Sonderdrucke und 39 Einzelwerke. Gesamtzugang: 503 Titel. – Im Jahr 1985 konnte die Bücherei einen Zugang von 488 Lieferungen von Serien, 17 Sonderdrucken und 30 Einzelwerken verzeichnen. Gesamtzugang: 535 Titel.

10. Die **Kassenberichte** wurden von Schatzmeister J. Schimmitat der Mitgliederversammlung vorgelegt. Sie enthalten folgende Beträge von Einnahmen und Ausgaben:

1983	Bestand:	5052,27		
	Einnahmen:	29691,08	Ausgaben:	33436,67
		34743,35	Bestand	1306,68
1984	Bestand:	1306,68		
	Einnahmen:	32669,02	Ausgaben	33696,70
		33975,70	Bestand	279,00
1985	Bestand	279,00		
	Einnahmen:	42148,68	Ausgaben:	38579,93
		42427,68	Bestand:	3847,75

11. Spenden

Auch während dieser Berichtszeit wurde die Arbeit unserer Gesellschaft, ganz besonders die Herausgabe der Berichte durch Spenden gefördert, und zwar seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Stadt München, des Vereins zum Schutz der Bergwelt, des Bayerischen Industrieverbandes. Daneben unterstützten uns viele Mitglieder durch Spenden, wobei die Spenden von E. Garnweidner, R. Haas, A. Kraus, Dr. J. Höller und W. Neumaier hervorgehoben seien.

12. Schutzgebiete:

Das Schutzgebiet Lochhauser Sandberg wurde jährlich im Herbst gemäht und wird ständig überwacht. Kummer bereiten die Bauarbeiten im umliegenden Gewerbegebiet. Ein Anlieger will sich mit einer Betonmischanlage ansiedeln. Die Gesellschaft hat gegen dieses Vorhaben bei den zuständigen Stellen Widerspruch erhoben, der von der Regierung von Oberbayern zurückgewiesen wurde. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde die Vorstandschaft beauftragt, die inzwischen vorsorglich eingereichte Anfechtungsklage beim Verwaltungsgericht München aufrechtzuerhalten. Als Vorgriff auf den nächsten Vereinsbericht

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

soll schon hier mitgeteilt werden, daß inzwischen das Verwaltungsgericht München der Klage der Gesellschaft stattgegeben hat.

Im Schutzgebiet Garchinger Heide wurden die Flächen 1984 maschinell gemäht, um den Heidecharakter der Vegetation zu wahren; das Mähgut wurde abgefahren. Die Kosten der Pflegemaßnahmen hat dankenswerter Weise das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen übernommen. Die Westseite des Gebietes ist nach erfolgter Vermessung inzwischen durch einen Schotterweg klar gekennzeichnet und vor landwirtschaftlicher Beeinträchtigung gesichert; auf der Ostseite bestehen trotz der Vermessung und des Setzens neuer Grenzsteine noch Probleme, die in Abstimmung mit den zuständigen Stellen und den Anliegern geklärt werden müssen.

Das Schutzgebiet in Neukissing hat der Arbeitskreis heimische Orchideen in sein Pflegeprogramm aufgenommen. Dank der guten Pflege ist das Gebiet in sehr gutem Zustand. Die Belastung durch Motocross-Fahrer konnte inzwischen unterbunden werden.

Das Gebiet der Schaifelewiese am Staffelsee ist im Uferbereich durch den Badebetrieb stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Verbesserung der Situation besteht durch die Pläne des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen, die Staffelseemoore unter Schutz zu stellen; in dieses Vorhaben werden dann auch die Schaifelewiesen einbezogen.

Allen, die sich an der Pflege unserer Schutzgebiete beteiligt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt, ganz besonders den Herren O. Angerer und Dr. W. Braun.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Lippert Wolfgang

Artikel/Article: Vereinsbericht für die Zeit vom 1. Januar 1983 bis zum 31. Dezember 1985 211-214